

Begrüßung des Rektors

Seminar "Dialog Wissenschaft und Praxis"
der Hans-Martin Schleyer Stiftung

im Gästehaus der UNIDO am 18.9.1990, 10.00 Uhr

Speltabilität

Meissner

Anrede, Kramer

der Einladung, gerade auf diesem Seminar eine Begrüßungs-
rede zu halten, bin ich besonders gerne gefolgt. Daß dieses
Seminar in der Westfalenmetropole hier in Dortmund statt-
findet, haben wir in erster Linie den beiden Professoren
Teodor Kramer aus Katowice und Hans Günther Meissner aus
Dortmund zu verdanken.

Sie, Herr Kramer waren noch im vergangenen Jahr zum 60. Ge-
burtstag von Herrn Meissner in Dortmund. Sie beide arbeiten
seit langen Jahren zusammen und haben so zwischen beiden
Hochschulen intensive Beziehungen aufgebaut. Die Leitung der
Universität Dortmund hat das immer gefördert und wird das
auch weiterhin fördern, denn die internationale Zusammenarbeit
wird gerade angesichts der rasanten europäischen Entwicklung
in Zukunft noch wichtiger werden.

Anrede

Die Herren Kollegen Kramer und Meissner waren der politischen
Entwicklung schon immer weit voraus. Selbst in Zeiten der po-
litischen Konfrontation hielten sie engen Kontakt. Endlich
haben sich die Fesseln gelöst, endlich verlieren die Grenzen

ihre alte Bedeutung. Die gegenseitigen Annäherungen der Völker sind unverkennbar. Jetzt können auch vergleichende multikulturelle Aspekte stärker in den Vordergrund gestellt werden. Genau dieser Gesichtspunkt wird ja hier in den nächsten Tagen eingehender referiert und diskutiert werden.

Anrede Marktforschung Marktwirtschaft - Zentralverwaltungswirtschaften
hohe Bedeutung

Komplexe, internationale Dimensionen geraten künftig zusehends in den Blickwinkel. Das ist eine große Herausforderung.

Marktforschung nur national betrachtet - das reicht nicht mehr aus. Dennoch geben beispielsweise die Forschungsergebnisse polnischer und bundesdeutscher Kollegen konkrete Hinweise auf zu beachtende globale Gesichtspunkte für uns alle.

Wenn sich dann im Laufe dieses Seminars der Wunsch nach weiteren Kontakten oder Dienstleistungen unter- und füreinander herauskristallisiert, so war das auch ein Stück "Marktforschung" für die Universitäten in Katowice und Dortmund. Ich würde das sehr begrüßen, denn auch die Hochschulen Europas werden schon bald im Wettbewerb miteinander konkurrieren.

Anrede

Ich wünsche Ihnen schöne und anregende Tage bei uns in Dortmund, bei den Betriebsbesichtigungen in örtlichen Firmen und auf unserem Universitäts-Campus und einen fruchtbaren Meinungsaustausch während des Seminars.

Universität Dortmund
Lehrstuhl für Marketing
Prof.Dr. H.G. Meissner

Akademia Ekonomiczna
Katowice

***Marktforschung in Polen
und in der
Bundesrepublik Deutschland***

17.-20. September 1990, Dortmund

Seminarreihe
"Dialog Wissenschaft und Praxis"
Hanns Martin Schleyer - Stiftung

"Marktforschung in Polen und in der Bundesrepublik Deutschland"

Montag, 17.9.90

Eintreffen der polnischen Teilnehmer
in Dortmund, Hotel Mentler
20.00 Uhr: Begrüßung und Abendessen, Hotel Mentler

Dienstag, 18.9.90

- 10:00 h Seminareröffnung, Gästehaus der Universität:
- Rektor der Universität Dortmund
- Dekan des Fachbereichs WiSo
- Prof.Dr. Hans Günther Meissner
- Prof.Dr. Teodor Kramer
- 10:30 h Referat Prof.Dr. Hans Günther Meissner, Dortmund
"Interkulturelle Marktforschung"
- 11:30 h Referat Prof.Dr. Teodor Kramer, Katowice
"Das Verhalten des Konsumenten auf dem Weg
zur Marktwirtschaft in Polen"
- 12:30 h Pressekonferenz zusammen mit der Pressestelle der
Universität Dortmund
- 13:00 h Gemeinsames Mittagessen
- 14:30 h Referat Dr. Heike Simmet, Dortmund
"Marktforschung im Einzelhandel"
- 15:30 h Referat Dr. Krzysztof Wilgus, Katowice
"Promotion in der Praxis der polnischen Betriebe"
- 16:00 h Kaffeepause

16:30 h Referat Dr. Ernst Faltz, Dortmund
Fallbeispiele aus der Werbepraxis:
"Kommunikation zur Vertrauensbildung beim Kunden"

19:00 h Terrakotta - Ausstellung
Museum am Ostwall, Dortmund

anschließend Dortmunder Abend

Mittwoch, 19.9.90

10:00 h Besichtigung Universität Dortmund
- Lehrstuhl für Marketing
- H-Bahn
- Technologie-Zentrum und Transferstelle
- Bibliothek

12:30 h Mittagessen im Restaurant der Uni Mensa

14:00 h Gästehaus der Universität Dortmund
Referat Thomas Menze, Dortmund
"Marktforschung für Städte und Gemeinden"

15:00 h Referat Dr. Kornelia Karcz, Katowice
"Polen und die europäischen Konsumstandards"

16:00 h Kaffeepause

16:30 h Referat Wolf-Dieter Stelzner, Köln
"Psychologische Marktforschung"

18:00 h Stadtrundfahrt Dortmund

20:30 h Gemeinsames Abendessen, Krone am Markt

Donnerstag, 20.9.90

- 9:30 h Hoesch Kommunikations-Zentrum
Begrüßung und Vorstellung der Hoesch AG
- 10:00 h Referat Ernst J. Baumann, Dortmund
"EDV-Einsatz in der Marktforschung"
- 11:00 h Betriebsbesichtigung Hoesch
- 13:00 h Mittagessen in der Hoesch-Gästeschänke
- 14:00 h Referat Heiko Auerbach, Dortmund
"Marktforschung und Controlling"
- 14:45 h Referat Mgr. Mirosława Fronczek, Katowice
"Marketing-Mix in der Handelstätigkeit der
polnischen Computerfirmen"
- 15:30 h Referat Dr. Zofia Kedzior, Katowice
"Wohnungsausstattung mit Hausgeräten"
- 16:30 h Zusammenfassung und Abschlußdiskussion
Prof.Dr. Hans Günther Meissner und
Prof.Dr. Teodor Kramer
- 17:30 h Folkwang-Museum, Essen: Veranstaltung in Kooperation
mit dem BDW, Deutscher Kommunikationsverband: "Auf-
steigerregion Ruhrgebiet"; Referenten Herr Rechmann,
Kommunalverband Ruhrgebiet; Herr Güllner, Forsa
- 21:00 h Abschlußtreff: Hotel Mentler

Freitag, 21.9.90

Abreise der polnischen Teilnehmer